

macht habe, wiewohl noch immer zwei bedenkliche Infiltrationen zwischen der 2. und 4. Rippe vorhanden wären. Die linke Lunge ist auch (auf der Spitze) gebessert. Leider bin ich aber immer mit Husten und Auswurf, besonders früh und Abends, geplagt, doch beruhigt mich die erfreuliche Thatsache, daß ich Gottlob fieberfrei bin und es auch mit kleinen Ausnahmen, besonders nach großen Durchkältungen, fast ununterbrochen seit Juni v. J. gewesen bin. Wiewohl ich von früh bis spät die Geschäftslokalität gehörig durch ununterbrochenes Oeffnen der Fenster ventilire, habe ich schon längst entdeckt, daß darin immer eine schlechte Luft vorhanden ist durch die zur Fabrikation vorhandenen nothwendigen schwer gefärbten Seide-, Woll- und Baumwollarten. Die Platinlampe habe ich 14 Tage lang häufig angewendet; ich habe sie leider nicht fortbrauchen können, da ich jedesmal einen großen Hustenreiz empfinde, auch Anfangs stellte sich 8 Tage lang eine solche heftige Entzündung der Bronchien ein, die ich vielleicht der Lampe nicht mit Unrecht zuschreibe, da ich sie in meiner Nähe hatte. (Gebrauchen Sie statt der Lampe in Ihrem Lokal Kampher, den Sie auslegen. Jäger.)

Es verdient noch der besonderen Erwähnung, daß meine, seit meiner frühesten Kindheit an großen Hämorrhoidal-Beschwerden so vorzüglich gebessert sind, daß ich seit langer Zeit nichts empfinde; die Leibesöffnung geht mit ziemlicher Präzision gehörig vor sich, so daß die früher angewandten Mittel und die Klystiersprize überflüssige Möbel geworden sind.

Meiner Gattin thut die Wollkleidung vorzügliche Dienste; sie besitzt große Anlagen zur Fettsucht, auch Unterleibsbeschwerden. Trotz kräftiger Lebensweise hat ihr Körpergewicht wesentlich abgenommen, auch die Beschwerden im Unterleibe sind gemildert.

Endlich ist meine 3 Jahr alte Tochter und das letzte $\frac{3}{4}$ Jahr alte Kind (ein Junge) fast vollständig wollen. Beiden Kindern geht's Gottlob recht gut. Die bei Säuglingen üblichen grünen Entleerungen (auch bei meinem 3jährigen und einem im Alter von 1 Jahr verstorbenen Kinde waren grüne Ausleerungen etwas Alltägliches) sind **nie** vorgekommen; das jüngste Kind schläft Nachts gut und ist sehr gut entwickelt, besser, als meine anderen Kinder es im gleichen Alter waren.

Durchdrungen von der großen Nützlichkeit, Wohlthat und Wahrheit Ihrer Lehre betrachte ich es als meine Pflicht, Ihnen, hochgeehrter Herr Professor, gegenüber meine Erfahrungen mitzutheilen; auch hier am Orte sind bereits unter Bekannten einige Wollene, und ich wirke dafür, daß in unserem Städtchen auch bald ein reeller Schneider die Sache in die Hand nimmt

Entschuldigen Sie, hochgeehrter Herr Professor, mein flüchtiges Schreiben und seien Sie auf's Herzlichste begrüßt von ihrem Sie hochschätzenden

A. in Sachsen, 30. März 1882.

Joseph Sch.,
Posamenten-Fabrikant.